

## GENOSSENSCHAFT DER BILDENDEN KÜNSTLER WIENS.

ALLERHÖCHSTER PROTEKTOR:  
SEINE KAISERLICHE UND KÖNIGLICH APOSTOLISCHE MAJESTÄT KAISER KARL.

KÜNSTLERHAUS  
I, KARLSPLATZ 5.

Wien, Den 14. Juni 1918

Hochverehrter Meister!

Wiss' Weinigen ist das salbete Glück und die  
walle Befähigung befristet, auf eine Dünstlerlauf-  
bahn zurückzublicken zu können, welche aber auf ein  
Erfolgen, wie es immerhin künstlerischen Genies  
ist.

Für alle Zeiten wird durch Ihre zahlreichen  
famulisen Werke Ihre europäischer Dünst,  
aufsamung ein singweiser Zeiter künstlerischer  
Werkzeugen, sowie befesten bleiben.

Das nicht bloß als unbekannter Dünstler sa-  
hen Sie reichhaltig und großartig geschaffen, ob  
war Ihnen als Lehrer eine wesentliche pädagogische  
Tätigkeit zuteil, eine große Reihe von Talenten  
unter Ihrer weisen Leitung zu neuen Kunst-  
beweis erfolgreichster Fortentwicklung zu bringen.

Gestatten Sie mir diese Ihre Dünstgenossen,  
Ihren, hochverehrter Jubilar, somit die aller?

/.

freyließt ungschunden Glückwünsche unserer Ge-  
nosspenschaft zum Gedächtnisse des achtzigsten Kindes-  
tags Ihres Geburtsstages Begleichungen.

Wir Wiener-Linien-Genossenschaft beglückt  
Sie, ihr verehrtes Mitglied, zu diesem Ihrem  
Geburtstage mit dem innigsten Gefühle kollegialer  
Wahrnehmung und, indem Sie denselben Ihre werthvolle  
Aufmerksamkeit bezeugen, erfüllen Sie Ihre Pfl-  
gen mit unserer freylieften Freude.

So beehren wir zu diesem inausprechlichen  
Feststimmung und mit kollegialer Grüße

Für  
die Genossenschaft der bildenden Künstler  
Wiens:

Der Schriftführer:

Paul Seidl  
k. k. Professor



Der Präsident:

Jugo Darnant  
k. k. Professor.

Hochwohlgeboren  
Herrn k. k. Professor  
Karl Kundmann  
Leidener

W., Lustenaustr. 7.



